



# Die Vorteile der Ohrmarke nutzen

Ob große oder kleine Herde – ein gutes Herdenmanagement verbessert den Erfolg einer Schäferei. Aber wie funktioniert das in der Praxis?

Mit der Einführung der elektronischen Kennzeichnungspflicht für Schafe und Ziegen wurde die Nutzung der elektronischen Ohrmarke innerhalb von Herdenmanagementprogrammen für Schäfereien interessant und sinnvoll. Aufgrund des großen Interesses zu dieser Thematik organisierte der Landesschafzuchtverband Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Beratungsbüro Wagner sowie den Herdenmanagementfirmen schafTec Schenk und EDV Hufnagel einen Informationstag zum Thema „Herdenmanagementprogramme in der Praxis“.

Georg Schenk von der Firma schafTec und Günter Hufnagel von EDV Hufnagel stellten den Zuhörern ihr Angebot im Bereich Herdenmanagementsoftware vor. Diese einfach zu bedienenden Programme können die Schäfereien bei den administrativen Aufgaben entlasten. Dazu zählen

- die Dokumentationspflicht: Bestandsregister, Begleitdokumente, Medikamentengabe, Ohrmarkenverwaltung, Herdenbuch,
- der Naturschutz mit dem Weidetagebuch,

- das Herdenmanagement: Standortverfolgung, Fruchtbarkeitstransparenz, Bestandsübersicht, Lammung, Umkennzeichnung.

Eine moderne Software unterstützte den Schäfer bei den Dokumentationspflichten wie Inventur, Nachverfolgung, Wiegetechnik, Sortierung, Trächtigkeitsuntersuchung, medizinische Behandlung oder Umkennzeichnung, erklärten die Referenten. Georg Schenk räumte ein, dass Schäfereibetriebe anfängliche Investitionskosten bei Softwareprogrammen in Kauf nehmen müssten, er stellte allerdings auch die Vorteile heraus:

- Übersicht über den Bestand und effektive Nutzung der elektronischen Ohrmarken.
- Fehlerreduzierung durch Readertechnik.
- Einfache Erstellung von Berichten und gesetzlich vorgeschriebenen Dokumenten.
- Genaue Erfassung von Tierdaten und -prozessen.
- Historische Dokumentation von Einzeltieren.
- Datengrundlage für Wirtschaftlichkeitsanalysen.

Die Praxiseinheit dieses Informationstages fand im Stall der Schäferei Wiedenmann im ba-

den-württembergischen Nattheim statt. Hier ging es um die Umsetzung der Theorie in die Praxis. Georg Schenk hatte zu diesem Zweck einen Klemmstand für Schafe, eine Wiegeeinrichtung sowie diverse stalttaugliche Lesegeräte und PCs mitgebracht, welche an den von der Schäferei Wiedenmann zur Verfügung gestellten Schafen getestet werden konnten.

Dieser praktische Teil ermöglichte den Teilnehmern einen intensiven überbetrieblichen Austausch, und man war sich einig, dass dieses Seminar wertvolle Information für die zeitgemäße Führung einer Schäferei lieferte. ||

TEXT und BILDER: **Christine Riel-Sommer**

## Weitere Informationen:

Landesschafzuchtverband Baden-Württemberg  
[www.schaf-bw.de](http://www.schaf-bw.de)

Beratungsbüro Dr. Florian Wagner & Partner  
[www.agrarberatung-wagner.de](http://www.agrarberatung-wagner.de)

schafTec  
[www.schaftec.de](http://www.schaftec.de)

EDV-Hufnagel  
[www.edv-hufnagel.de](http://www.edv-hufnagel.de)

- 1 Guenter Herkert der Firma Patura erläuterte die Funktion des Stablesers für Ohrmarken.
- 2 Kerstin Riek von der Schäferei Wiedenmann probierte die Erfassung der Ablammung mit dem Lesegerät mit Hilfe von Georg Schenk gleich aus.

## Echt stark!

Das PATURA-Programm 2015

2015 Schafprogramm

Jetzt **GRATIS** Katalog anfordern!

- Weidezaun-Programm
- Fütterungstechnik
- Fang- und Behandlungsstände

Verkauf über den Fachhandel

PATURA KG • 63925 Laudenbach  
[www.patura.com](http://www.patura.com) • Tel. 09372/94740